

Uttel kehrt wieder in die Bezirksklasse zurück

Boßeln: Auch Willens Männer III nach einjähriger Abstinenz wieder in der Landesliga / Utgaster Frauen II aufgestiegen

Großheide/rbe – Am Sonntag fanden im Kreisverband Norden in den Klassen Frauen II, Frauen I, Männer III, Männer II und Männer I die Aufstiegsrunden zu den überregionalen ostfriesischen Boßelligen statt. Alle Kreisverbände waren durch ihren Kreismeister vertreten sowie aus den Kreisverbänden Aurich, Esens und Norden auch die Tabellenzweiten. Fast alle Mannschaften hatten schon auf der Wurfstrecke einige Trainingseinheiten absolviert. Bei diesen Wettkämpfen zählt vor allem die Tagesform und die Nervenstärke der Teilnehmer. Frauen I: Auf Platz vier landete Uplengen/ Hollen. Mit einem Wurf weniger absolvierte Burhufe die vorgegebene Strecke und belegte mit diesem Ergebnis den undankbaren dritten Platz. Mit 165 Meter Vorsprung belegte der Kreismeister aus dem Kreisverband Aurich, Neu-Ekels, den vielumjubelten zweiten Tabellenplatz. Doch der Sieger dieses Tages war der Vizemeister aus dem Kreisverband Aurich, Akelsbarg, der die Wurfstrecke mit zwei Wurf weniger absolvierte. Frauen II: In den Hinrunden, die mit der Gummikugel absolviert wurde, konnte sich keine der Mannschaften entscheidend absetzen. So musste hier die Entscheidung mit der Holzkugel fallen. Mit den steigenden Außentemperaturen wurde die Konzentration und die Kondition auf dem schwierigen Streckenabschnitt stark gefordert. Im Zielbereich überschlugen sich die Ereignisse. Ardorf belegte nach guten Leistungen nur den vierten Tabellenplatz. 17 Meter besser lief das Team vom Favoriten aus Leegmoor ins Ziel ein. Das reichte wiederum nicht zum Aufstieg. Der Vize-Kreismeister aus Dietrichsfeld bewältigte die Strecke mit einem Wurf weniger und stieg verdient in die Landesliga der Frauen II auf. Die Mannschaft des Tages kam aber aus dem Kreisverband Esens. Die Utgaster konnten in den Rückrunden noch einmal kräftig zulegen und sicherten sich mit exzellenten Leistungen den ersten Aufstiegsplatz. Männer III: Hier konnte man viele Altcracks bewundern, die auf den Punkt genau exzellenten Boßelsport zeigten. Zur Wende führte Willmsfeld. Doch die Esenser konnten das hohe Niveau nicht über den ganzen Wettkampf halten. In der Endabrechnung belegten sie den fünften Platz. Mit Platz vier musste sich Großheide begnügen. Hoch gehandelt wurde auch der Vize-Kreismeister aus Aurich, Rahe, doch im letzten Streckenabschnitt unterliefen den erfahrenen Werfern einige Fehler. Sie mussten sich mit Platz drei begnügen. Die hoch gehandelte Mannschaft aus Leegmoor bewältigte die Wurfstrecke mit einem Wurf weniger und konnte dann bei der Siegerehrung in der Gaststätte Merkur in Großheide den Aufstieg bejubeln. Die Top-Leistung an diesem Vormittag zeigte der Vertreter aus dem Kreisverband Wittmund, Willen. Mit guten Leistungen in beiden Mannschaftsteilen sicherten er sich den ersten Aufstiegsplatz und wird nach einem Jahr Abstinenz wieder in der Landesliga Männer III auflaufen. Männer II: Auch hier konnte man hervorragenden Friesensport beobachten. Die Männer II bewältigte die Wurfstrecke in Berumerfehn mit soliden Leistungen. Für den Kreismeister aus dem Kreisverband Friedeburg, Upschört reichte es für Platz vier. Zwei Wurf besser bewältigte Fahne die Strecke. Hier glänzten die beiden Vertreter des Kreisverbandes aus Norden. Platz zwei belegte Vize-Kreismeister aus Hagerwilde. Dieses Ergebnis toppte Großheide mit vier Wurf Vorsprung. Männer I: In Großheide waren die Holzspezialisten gefragt. Hier stellte der Kreisverband Leer den stärksten Gruppenteil. Doch in der Endabrechnung hatte man mit dem Aufstieg nichts am Hut. In Berumbur zeigten die Spezialisten mit der roten Kugel ihr Können. Hier glänzte die Gummi-I-Mannschaft aus Uttel mit der Tagesbestleistung. Zum Wettkampfe herrschte reger Handybetrieb, doch bei keiner Mannschaft stellte sich befreiender Jubel ein. Erst bei der Siegerehrung sorgten die Detailergebnisse für den Jubelschrei. Platz vier belegte die Reserve aus Blomberg. Als der Landesboßelobmann Reiner Behrends mit Muggenkrug den dritten Platz bekannt gab, herrschte im Lager von Uttel und Hagerwilde grenzenloser Jubel. Diese beiden Mannschaften lösten das Ticket für die Bezirksklasse.